

# KINOORIENT

2020 Oktober

«There is no Evil» von Mohammad Rasoulof



# KINOORIENT

Nirgends sind Filme so schön wie auf grosser Leinwand, nie das Filmerlebnis intensiv wie im Kino.

Fr 2.10.	20.00 h	<b>Volunteer</b>	A. Thomen und L. Nufer	Schweiz/GR	Premiere	SchweizerInnen, die helfen
Sa 3.10.	20.00 h	<b>Kurzgeschnitten</b>	Jiří Menzel	Tschechoslowakei	Filmperle	Hommage an Jiří Menzel
So 4.10.	16.00 h	<b>Best of Fantoche – Kids</b>	Diverse	Global	Familienkino	
	19.00 h	<b>Volunteer</b>	A. Thomen und L. Nufer	Schweiz/GR		Auf griechischen Inseln
Mo 5.10.	20.00 h	<b>Undine</b>	Christian Petzold	Deutschland	Verpasst?	
Mi 7.10.	20.00 h	<b>Ema y Gastón</b>	Pablo Larraín	Chile	Verpasst?	
Do 8.10.	15.00 h	<b>Felix Krull</b>	Kurt Hoffmann	Deutschland	SeniOrient	Bekenntnisse eines Hochstaplers
	20.00 h	<b>Favolacce</b>	D. & F. D’Innocenzo	Italien	Premiere	Serata italiana
Fr 9.10.	20.00 h	<b>Favolacce</b>	D. & F. D’Innocenzo	Italien		Sommer im Vorort von Rom
Sa 10.10.	20.00 h	<b>Favolacce</b>	D. & F. D’Innocenzo	Italien		Nastri d’Argento 2020
So 11.10.	19.00 h	<b>Favolacce</b>	D. & F. D’Innocenzo	Italien		
Mo 12.10.	20.00 h	<b>Kurzgeschnitten</b>	Jiří Menzel	Tschechoslowakei		Der Komödienmeister
Mi 14.10.	20.00 h	<b>Favolacce</b>	D. & F. D’Innocenzo	Italien		
Fr 16.10.	20.00 h	<b>I Am Greta</b>	Nathan Grossman	Schweden	Premiere	Unterwegs für unser Klima
Sa 17.10.	20.00 h	<b>I Am Greta</b>	Nathan Grossman	Schweden		Engagement für eine Zukunft
So 18.10.	19.00 h	<b>I Am Greta</b>	Nathan Grossman	Schweden		
Mo 19.10.	20.00 h	<b>Ema y Gastón</b>	Pablo Larraín	Chile		Das Feuerwerk aus Valparaiso
Mi 21.10.	20.00 h	<b>I Am Greta</b>	Nathan Grossman	Schweden		
Fr 23.10.	20.00 h	<b>There is no Evil</b>	Mohammad Rasoulof	Iran	Premiere	Goldener Bär Berlinale 2020
Sa 24.10.	20.00 h	<b>There is no Evil</b>	Mohammad Rasoulof	Iran		
So 25.10.	19.00 h	<b>There is no Evil</b>	Mohammad Rasoulof	Iran		
Mo 26.10.	20.00 h	<b>I Am Greta</b>	Nathan Grossman	Schweden		
Mi 28.10.	20.00 h	<b>There is no Evil</b>	Mohammad Rasoulof	Iran		4 Figuren machen eine Geschichte
Fr 30.10.	20.00 h	<b>There is no Evil</b>	Mohammad Rasoulof	Iran		unausweichlich, mutig, grandios
Sa 31.10.	20.00 h	<b>There is no Evil</b>	Mohammad Rasoulof	Iran		
So 1.11.	19.00 h	<b>There is no Evil</b>	Mohammad Rasoulof	Iran		Ein Meisterwerk

Der Betrieb des Kinos Orient wird ermöglicht dank der Unterstützung durch:  
Freiwillige Helferinnen und Helfer, Mitglieder des  
Trägervereins Orient / trigon-film, Ennetbaden

STADT BADEN

Ortsbürgergemeinde

wettingen  
stern an der limmat

AARGAUER  
KURATORIUM

RAIFFEISEN  
Raiffeisenbank Lägern-Baregg  
www.ihrebank.ch

HÄFLIGERDRUCK

# KINO ORIENT



**GOLDENER BÄR 2020:**  
**THERE IS NO EVIL**  
MOHAMMAD RASOULOF, IRAN 2020  
SPIELFILM, 150 MINUTEN, FARSI/D/F

Heschmat, Pouya, Javad und Bahram sind vier Männer, die einander nicht kennen, aber ein gemeinsames Schicksal teilen: Sie mussten eine Entscheidung fällen, die ihre Existenz und die ihrer Lieben betraf. Mohammad Rasoulof regt uns in seinem Meisterwerk an, darüber nachzudenken, wie Männer und Frauen auch in schwierigen Situationen ihre Freiheit behaupten können. Sein Film ist ein Plädoyer für das Leben in Selbstbestimmung.

Heschmat ist ein vorbildlicher Ehemann und Vater, der seinem Alltag nachgeht und doch Tabletten zum Einschlafen benötigt. Der junge Rekrut Pouya kann sich nicht vorstellen, einen anderen Menschen zu töten; er bekommt den Befehl, genau das zu tun. Javad ahnt nicht, dass sein Heiratsantrag nicht die einzige Überraschung für seine Geliebte an ihrem Geburtstag bleiben wird. Bahram ist Arzt, darf aber nicht praktizieren. Als seine Nichte ihn besucht, beschliesst er, ihr den Grund für sein Aussenseiterdasein zu offenbaren.

Die vier unabhängig voneinander erzählten Episoden, mit denen «There is no Evil» (Sheytan vojud nadarad) komponiert ist, sind Variationen über die moralische Kraft. Anhand von vier unterschiedlichen Menschen, die einander nicht kennen, die aber ein gemeinsames Schicksal teilen, blickt Mohammad Rasoulof (Men of Integrity) ins Leben unter einem repressiven Staat, der es seinen Bürgerinnen und Bürgern verunmöglicht, sich nicht schuldig zu machen. Er fragt danach, bis zu welchem Grad individuelle Freiheit unter einem despotischen Regime und scheinbar unentrinnbaren Bedrohungen möglich ist. Der Filmemacher verknüpft seine Handlungsstränge nur lose, und dennoch sind sie auf unerschütterliche Art miteinander verbunden. Mit jeder seiner Figuren fordert er uns auf, darüber

nachzudenken, wie wir die Situationen wahrnehmen und wie wir uns verhalten würden. So ist denn der verdiente Gewinner des Goldenen Bären an der Berlinale 2020 ein starkes Plädoyer fürs Leben.

**VERPASST?**  
**UNDINE**  
ULRICH PETZOLD, DEUTSCHLAND 2020  
SPIELFILM, 90 MIN., D/F

Das Wasser ist ihr Element. Undine wohnt in Berlin, ist Historikerin und Expertin für Stadtentwicklung. Ihr Leben verläuft in geordneten Bahnen, bis ihr Freund sie aus heiterem Himmel verlässt. Wenn Undi-



nes Liebe verraten wird, so heisst es in einer jahrhundertalten Sage, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zurückkehren, aus dem sie einst gekommen ist. Mit traumwandlerischer Sicherheit holt Ulrich Petzold den Stoff der Undine ins Reich des Kinos und schafft die faszinierende Neuinterpretation des Mythos der geheimnisvollen Wasserfrau. Wie bereits in Petzolds letztem Film «Transit» glänzen auch hier Paula Beer und Franz Rogowski in den Hauptrollen.

**VOLUNTEER**  
ANNA THOMMEN, LORENZ NUFER, CH 20  
DOKUMENTARFILM, 93 MIN., DEUTSCH

Nach dem Überschwappen der Flüchtlingswelle über das Mittelmeer machen sich einige Schweizer Freiwillige auf nach Griechenland, um den in Booten ankommenden Menschen zu helfen. Gemeinsam übernehmen sie dort Verantwortung, wo sonst niemand zuständig sein will. Was sie am Strand und in den Lagern erleben, verändert ihr



Leben für immer. Wie erträgt man die Spannungen zwischen dem erlebten Leid und dem trügerischen Frieden zurück in der Heimat? Die Filmschaffenden Anna Thommen und Lorenz Nufer porträtieren in einer respektvollen Nähe ganz unterschiedliche Menschen, die es gewagt haben, ihre Komfortzone zu verlassen. Und werden Zeugen einer neuen Bürgerbewegung mitten unter uns, die für die humanitären Werte Europas einsteht. Nach der Brandkatastrophe auf Lesbos wirkt der Film dringlicher als ohnehin - er berührt, weil er von ganz gewöhnlichen Menschen aus unserer Mitte handelt, die Vorbildliches leisten.

**SENIORIENT:**  
**BEKENTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL**  
KURT HOFFMANN, DEUTSCHLAND 1957  
LITERATURVERFILMUNG, 103 MIN., F/D

Felix Krull, die Figur von Thomas Mann, erzählt aus dem Off seine Memoiren. Er war ein Sonntagskind und wollte schon immer hoch hinaus. Vom Militär lässt er sich ausmustern, nachdem er dem Stabsarzt mithilfe seiner schauspielerischen Fähigkeiten einen Epileptiker vorspielt. Daraufhin verhilft ihm sein Pate, der Maler Schimmelpreester, zu einer Stelle in einem Hotel in Paris. Schon auf der Reise dorthin bestiehlt er eine Unbekannte während der Zollkontrolle. Wiedersehen mit einem Klassiker der Literaturverfilmung mit Horst Buchholz und Lilo Pulver.



nen Fähigkeiten einen Epileptiker vorspielt. Daraufhin verhilft ihm sein Pate, der Maler Schimmelpreester, zu einer Stelle in einem Hotel in Paris. Schon auf der Reise dorthin bestiehlt er eine Unbekannte während der Zollkontrolle. Wiedersehen mit einem Klassiker der Literaturverfilmung mit Horst Buchholz und Lilo Pulver.

**HOMMAGE AN JIŘI MENZEL:**  
**KURZGESCHNITTEN**  
JIŘI MENZEL, TSCHESCHOSLOWAKEI 1981  
FILMKOMÖDIE, 98 MIN., TSCHESCHISCH/D/F

Brauereibesitzer Francin lebt in einer glücklichen Ehe mit der allzu schönen Maryška. Sein Leben wird durch den unerwarteten Besuch seines exzentrischen Bruders Pepin gehörig auf den Kopf gestellt. Maryška findet in Pepin eine verwandte Seele und gerät in den Modernisierungssog der 1920er-Jahre, dem sie beherzt nachgibt. Ihr neuer Haarschnitt wird zum Zankapfel der Weltanschauungen zwischen Tradition und Moderne. «Kurzgeschnitten», die Verfilmung einer Erzählung von Bohumil Hrabal, wurde in der Tschechoslowakei zu einem Publikumserfolg nachdem er ein Jahrzehnt lang verboten war und dann die Berlinale gewann. Wir zeigen die typisch tschechische Komödie in



**DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT:**  
**I AM GRETA**  
NATHAN GROSSMAN, SCHWEDEN 2020  
DOKUMENTARFILM, 97 MIN., SCHWED./D



Erinnerung an den anfangs September verstorbenen Altmeister Jiří Menzel, der zu den talentiertesten Komödienregisseuren des Kinos gehört und 1968, gerade mal 28-jährig, mit «Scharf beobachtete Züge» den Oscar für den besten fremdsprachigen Film erhielt.

**FAMILIENKINO**  
**BEST OF FANTOCHE - KIDS**  
DIVERSE AUTOR\*INNEN UND LÄNDER

Klein aber oho! Das diesjährige Festival des animierten Films ging in reduzierter Form erfolgreich über die Leinwände von Baden und Wettingen. Zum Wiederschauen oder Nachhaken gibt's animierte Perlen für Kids, zusammengestellt aus den Kinderprogrammen von Fantoche. Das detaillierte Programm ist zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt. Es findet sich auf unserer Homepage.

**FAVOLACCE**  
DAMIANO UND FABIO D'INNOCENZO, I 2020  
SPIELFILM, 99 MIN., ITALIENISCH/D

Sengende Hitze, eine Reihenhaussiedlung im Speckgürtel von Rom. Die sommerliche Leichtigkeit ist von einer rätselhaften Stimmung der Bekommenheit durchzogen. Hier lebt so manche Familie, die nirgendwo dazugehört in ihrer immergleichen Routine. Da und dort blitzt Angst vor dem sozialen Abstieg auf, manche Eltern sind frustriert, da das Leben, dass sie sich erhofft haben, für sie unerreichbar ist. Doch schliesslich werden es



die Kinder sein, die den Ort in seinen Grundfesten erschüttern. Die Brüder D'Innocenzo haben ihre Kindheit in einem Vorort von Rom verbracht. Ohne eine spezifische Ausbildung erhalten zu haben produzierten sie Videoclips, Fernsehfilme, ein Theaterstück. Bereits ihr erster Spielfilm «La terra dell'abbastanza» (2018) wurde ausgezeichnet. In ihrem neuen Film «Favolacce» erzählen die beiden von Frauen, Männern und Kindern, die allzu früh erleben, wie ihre Träume und Hoffnungen auf der Strecke bleiben.

Nathan Grossman erzählt in seinem reichhaltigen Dokumentarfilm die Geschichte von Greta Thunberg, die mit 15 Jahren anfang, freitags nicht mehr in die Schule zu gehen, sondern vor dem schwedischen Parlamentsgebäude mit einem selbstgemalten Plakat zu streiken. In der Folge wurde sie zur Ikone einer globalen Jugendbewegung zur Eindämmung der Klimazerstörung, für die Rettung des Planeten. Der Dokumentarfilm setzt mit Greta Thunbergs Solostreiks im August 2018 ein, zeigt die Entwicklung der «Fridays For Future»-Initiativen, ihre stetig grösser werdende Popularität und Gretas Segeltörn zum UNO-Klimagipfel in New York.

Wir erleben, wie Greta mit ihren unverblühten Reden über die Klimakrise aus dem Verborgenen in die internationale Aufmerksamkeit gelangt und wichtige Politiker der Gegenwart trifft. «Da sich unsere Führer wie Kinder benehmen, werden wir die Verantwortung übernehmen müssen, die sie schon längst hätten übernehmen sollen», sagt sie den UN-Delegierten. Heute ist Greta für ihre viralen Videos berühmt, aber dieser Film bietet einen einzigartigen Einblick in ihre persönliche Reise und auch darin, was ein solches Engagement für ein Mädchen alles bedeutet. Sie wäre, das sagt sie einmal klar im Film, lieber weniger bekannt, dann könnte sie ein normales Leben führen. Zu den traurigen Tatsachen gehört es ja auch, dass sie von Zeitgenossen, die die Not ignorieren,

beschimpft wird, ohne dass diese auf ihre Argumente eingehen. Ein Zeichen unserer Zeit. Allerdings: Greta wirkt intelligenter als jene, die sie anpöbeln. «Sie sind für Sie da», sagt ein Journalist auf einer Massenkundgebung mit Blick auf die Tausenden von Jugendlichen. «Nein», antwortet Greta, «sie sind für sich selbst und für alle da.»

**VERPASST?**  
**EMA Y GASTÓN**  
PABLO LARRAIN, CHILE 2019  
SPIELFILM, 102 MIN., SPANISCH/D/F

Ema tanzt und Choreograf Gastón begleitet ihre Tanztruppe, die alle möglichen Orte Valparaíso in Beschlag nimmt. Die beiden hatten einen Buben adoptiert und waren überfordert - mit ihm und miteinander. Ema und Gastón durchleben zwar eine Krise, aber sie lieben einander heftig in diesem Liebesfilm in den Rhythmen des Reggaeton. Der Film taucht mit uns ein ins pittoreske Valparaíso, wo es überall hoch oder runter geht. Ema durchlebt einen orgiastischen Liebesrausch mit ziemlich allen Figuren in komprimierter Form und plädiert für das Anliegen ihrer Generation: Freiheit - ich will das, und ich will das jetzt. Die platinblondierte Mariana Di Girolamo und Gael García Bernal ergeben ein Paar, das man sich nicht entgehen lassen sollte.



**KINO ORIENT - THE PLACE TO BE**  
KURZE INFORMATION ZUM KINO

Der Filmtreff Baden-Wettingen ist offen, sorgsam betrieben und sauber gehalten von Mitgliedern des Vereins Kino Orient. Sehenswerte Filme gibt es viele, und nirgendwo kommen sie besser zur Geltung als auf der grossen Leinwand, im gemeinsamen Erleben. Das Kino Orient hat sich auf die neuen Gegebenheiten eingestellt und dafür gesorgt, dass das Kinoerlebnis ein ungetrübtes und entspanntes sein kann. Wir beschränken die Zahl der BesucherInnen auf die Hälfte, damit zusammen mit den Tischchen zwischen den Sesseln ausreichend Abstand gewährleistet ist. Tickets können über unsere Homepage bequem zuhause gekauft und ausgedruckt werden. Die Filme werden ohne Pause gezeigt, die Bar ist vor den Vorführungen geöffnet. Freuen Sie sich mit uns, schauen Sie vorbei und gönnen Sie sich Kino. Wir wünschen anregende Seherfahrten.

Das Kino Orient ist eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Tickets können bequem online gekauft und ausgedruckt werden. Telefonisch reservierte Karten müssen bis 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Die Plätze sind nicht nummeriert. An der Kinobar können Sie sich Getränke kaufen und an den Platz nehmen. Es gibt keine Pause.

Tickets kaufen Sie am besten vorweg unter [www.orientkino.ch](http://www.orientkino.ch)

Die Filme werden in der Regel in Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt. Weitere Informationen sowie Aktuelles zum Orient-Programm unter [www.orientkino.ch](http://www.orientkino.ch) - abonnieren Sie jetzt den kostenlosen Newsletter.

Das Kino Orient ist von den Mitgliedern des Verein getragen. Mit der Orient-Card sind Sie Proud Member. Sie tragen zur Weiterexistenz des Kinos bei, erhalten das Monatsprogramm zugestellt und Tickets zu ermässigtem Eintritt.

Kino zum Mieten: Das Kino Orient kann für private, geschäftliche oder öffentliche Anlässe mit Filmvorführung gemietet werden. Wir organisieren Ihnen dabei jeden greifbaren Film. Informationen: 056 430 12 39.

Kommende Filme: El robo del siglo, Lunana, Nuestras madres, Bianca, An Affair to Remember, Unser Boden, unser Erbe, Cairo Station, Looking For Gilles Caron, W. - Was von der Lüge bleibt, Berlin Alexanderplatz und weitere Filmperlen.

Kino Orient, Landstrasse 2, 5430 Wettingen

Mit SBB: Bahnhof Baden  
RVBW-Busse 1 und 7 sowie Postautokurse der Linien nach Endingen, Lengnau, Kaiserstuhl und Niederweningen in Kinonähe, Haltestelle Kantonsschule. Parkplätze an der Schönaustrasse, Veloplätze beim Kino

Programmation: Walter Ruggle

Postadresse: Kino Orient, Limmatau 9, 5408 Ennetbaden